



Daimler Truck AG

**Presse-Information**

30. September 2025

## **Massanfertigung auf Achse(n) - Mercedes-Benz Custom Tailored Trucks feiert 25-jähriges Jubiläum**

- Das Partnernetzwerk Mercedes-Benz Custom Tailored Trucks (CTT) ist seit dem Jahr 2000 auf individuelle Umbauten von Lkw spezialisiert.
- Fertigung auf Maß durch CTT-Produktion in den Werken Molsheim (Frankreich) und Wörth am Rhein, ergänzt durch sieben spezialisierte Partnerunternehmen in Deutschland.
- CTT bietet maßgeschneiderte Individuallösungen in enger Kundenabstimmung und schnelle Umsetzung dank Synergien im Partnernetzwerk.
- Beispiele aktueller Projekte: Umbauten für Bundeswehr, Autobahn GmbH, Berliner Stadtreinigung, Schwerlast-Lkw und marktspezifische Lösungen.

Molsheim (Frankreich) / Wörth am Rhein – Seit 25 Jahren verantwortet die Geschäftseinheit Mercedes-Benz Custom Tailored Trucks (CTT) den Umbau von Fahrzeugen gemäß individuellen Kundenwünschen. Die Expertenteams von Custom Tailored Trucks bedienen dabei seit einem Vierteljahrhundert von neun verschiedenen Standorten aus besondere Anfragen aus nahezu aller Welt. Von Chassisanpassungen, Radformeländerungen, über Kabinenanpassungen bis hin zur Konfiguration individueller Gesamtfahrzeuge, wie beispielsweise Schwerlastzugmaschinen – CTT realisiert Lkw-Varianten, die über das reguläre Serienangebot der Mercedes-Benz Lkw hinausgehen. Dabei bleibt der LKW in jeder Hinsicht ein echter Mercedes-Benz Truck. Von der Gründung des CTT-Netzwerks bis heute wurden bereits mehr als 325.000 Fahrzeuge für den Einsatz in über 140 Ländern umgebaut.

Franziska Cusumano, CEO Mercedes-Benz Special Trucks: „Wo das Serienprogramm endet, kommt Custom Tailored Trucks ins Spiel. Weltweit bieten wir unseren Kunden absolut individuelle Lösungen an – von der Umsetzung kleinerer Sonderwünsche bis zur Realisierung hochkomplexer Spezialanfertigungen. Unser Anspruch ist es, jeden Lkw optimal an die spezifischen Anforderungen anzupassen und dabei schnell und in gewohnter Mercedes-Benz Trucks Qualität zu liefern.“

Marc Schulz, Head of Custom Tailored Trucks: „In einer immer komplexer werdenden Welt steigen auch die besonderen Bedarfe unserer Kunden. Wir

Daimler Truck AG | Fasanenweg 10 | 70771 Leinfelden-Echterdingen, Germany | [www.daimlertruck.com](http://www.daimlertruck.com)  
Sitz/Domicile: Stuttgart, Registergericht/Court of Registry: AG Stuttgart, HRB-Nr./Commercial Register No.: 762884  
Vorsitzender des Aufsichtsrats/Chairman of the Supervisory Board: Joe Kaeser  
Vorstand/Board of Management: Karin Rådström, Vorsitzende/Chairwoman; Karl Deppen, Andreas Gorbach, Jürgen Hartwig, John O'Leary, Achim Puchert, Eva Scherer



und Mercedes-Benz sind eingetragene Marken der Mercedes-Benz Group AG, Stuttgart, Deutschland.

begleiten sie dabei und sind mit Custom Tailored Trucks in der Lage, für fast alle Nachfragen maßgeschneiderte Antworten zu finden. Realisiert werden diese Umfänge im Schwerpunkt von unseren Umbauexperten im Werk Molsheim, aber auch in Wörth am Rhein und bei unseren CTT-Partnern in ganz Deutschland. Die enge Abstimmung mit dem Kunden steht für uns dabei immer im Vordergrund.”

### Ein starkes Netzwerk für Sonderwünsche aus aller Welt

Custom Tailored Trucks (CTT) ist ein Netzwerk aus Expertenteams an den beiden Mercedes-Benz Trucks Standorten Molsheim (Frankreich) und Wörth am Rhein, die durch sieben mittelständische Partner ergänzt werden. Durch die arbeitsteilige Produktion an mehreren Standorten können die speziellen Kernkompetenzen der Mercedes-Benz Lkw Werke und der CTT-Partner im Sinne effizienter Umsetzung individueller Kundenwünsche bestmöglich ineinandergreifen. Für Kunden wirkt sich das positiv auf die Auslieferungsgeschwindigkeit aus.

Mit rund 600 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen hat sich das Werk in Molsheim nahe der deutsch-französischen Grenze, nur 100 km vom größten Mercedes-Benz Trucks Werk in Wörth entfernt, auf den Umbau von Lkw spezialisiert und ist der Sitz der Geschäftsorganisation Mercedes-Benz Custom Tailored Trucks. Das CTT-Team im Werk Molsheim liefert mit seinen insgesamt 63 Umbaustandplätzen Ingenieurskompetenz nach Maß. Gegründet im Jahr 1967, führt der Standort bereits seit 1991 Lkw-Umbauten durch. Im Jahr 2000 folgte die Gründung der Geschäftseinheit CTT innerhalb der Daimler Truck-Organisation. So konnten spezialisierte Teams die Prozesse vereinfachen und ein starkes Partnernetzwerk etabliert werden. Zusätzlich zu dieser Kernaktivität ist am Standort Molsheim die Fertigung von Unimog-Fahrerhäusern sowie die Teilefertigung für Serien-Lkw angesiedelt.

Neben den Umbauten in Molsheim werden über die Geschäftseinheit CTT auch im Lkw-Werk Wörth sowie in einem Netzwerk spezialisierter Partnerunternehmen besondere Kundenwünsche in Sachen Konfiguration, Funktion und Lkw-Technologie außerhalb des Serienprogramms realisiert. Zu den Partnerunternehmen im CTT-Verbund zählen S&G Automobil AG, F&B Nutzfahrzeug-Technik GmbH, Werner Forst- & Industrietechnik Scharf GmbH, Eggers Fahrzeugbau GmbH, Paul Nutzfahrzeuge GmbH, BICKEL-TEC GmbH und TITAN Spezialfahrzeugbau GmbH. Sie alle haben ihren Unternehmenssitz in Deutschland. Daraus ergeben sich kurze Transportwege, schnelle Abstimmungen und effiziente Fertigungsprozesse innerhalb des CTT-Netzwerks.

Die Produktion der Fahrzeuge findet zunächst in der Serienfertigung im Werk Wörth statt. Die individuellen kundenspezifischen Umbauten und Anpassungen erfolgen anschließend durch die CTT-Experten. Mehrere tausend maßgeschneiderte Lkw verlassen pro Jahr die Umbauwerkstätten in Molsheim, Wörth und bei den Partnerunternehmen. Die enge Verzahnung mit der zentralen Entwicklungsabteilung von Daimler Truck stellt dabei sicher, dass wiederkehrende Sonderlösungen bei Bedarf auch in die Mercedes-Benz Trucks Serienfertigung am Band in Wörth einfließen können.

## Maßgeschneiderte Lösungen aus der Kategorie „Darf’s ein bisschen mehr sein?“

Das breite Spektrum an Leistungen reicht von Radstandsverkürzungen und -verlängerungen über den Einbau zusätzlicher Achsen, Rahmenverstärkungen und Änderungen am Fahrerhaus bis hin zu komplexen Schwerlastumbauten. Alle Fahrzeuge entsprechen den hohen Qualitätsstandards von Mercedes-Benz Trucks und können in den autorisierten Werkstätten gewartet und repariert werden. Bei den Marktanfragen aus aller Welt werden immer möglichst viele Mercedes-Benz Trucks Serienkomponenten verwendet, um den Charakter und die Eigenschaften eines Lkw mit Stern zu erhalten und die Verfügbarkeit von Ersatzteilen möglichst reibungslos zu gestalten.

Gerade ist die CTT-Einheit in Molsheim beispielsweise mit dem Großauftrag der Bundeswehr Fuhrpark Service GmbH befasst. Nach Produktion der bestellten Mercedes-Benz Arocs 6x6 am Band in Wörth am Rhein rüstet CTT die Fahrzeuge mit militärspezifischen Ausstattungselementen aus.

Von CTT aus wird auch der Bedarf an besonders schlanken Mercedes-Benz Econic mit einem nur 2,40 Meter breiten Fahrerhaus für die Berliner Stadtreinigung gedeckt. Außerdem werden über hundert Fahrzeuge für die Autobahn GmbH derzeit in Molsheim vom 2-Achser zum 3-Achser für höhere Nutzlasten umgebaut. CTT unterstützt auch die Transformation hin zu batterieelektrischen Antrieben durch individuelle Umbauten von E-Lkw.

Ein Beispiel für die Zusammenarbeit zwischen den Standorten war Ende 2023 der Actros 8x4/4 Full-SLT. Nachdem der Serien-Actros in Wörth vom Band gelaufen ist, wurde der ursprüngliche 3-Achser in Molsheim und bei TITAN in Sulzbach zu einem 4-Achser Full-SLT mit zwei angetriebenen Achsen umgerüstet, um ihn als Sattelzugmaschine für den Schwerlasttransport (SLT) einsetzen zu können. Dazu wurde eine 8 Tonnen Vorlaufachse eingebaut und ein Rahmen hinter dem Fahrerhaus montiert, der Platz für einen 900 Liter Tank, Luftdruckbehälter und eine Heckkühlanlage für die Kühlung im befeuerten Betrieb und im Retarderbetrieb bietet. Die ebenfalls nachgerüstete Sattelpupplung und die Verschiebeeinrichtung erlauben eine effiziente Achslastverteilung.

Auch der Mercedes-Benz Arocs SLT 4463 AS 8x6 mit einer maximalen Anhängelast von 1.000 Tonnen für den Schwerlastspezialisten Baumann wurde in Molsheim und bei einem der Partner, der Firma Paul, gefertigt. Im CTT-Werk Molsheim erhielt das Fahrzeug die Vorlaufachse mit Anfahrhilfe durch Entlastungssteuerung. Außerdem wurden Sattelpupplung, Schwerlastverschiebeeinrichtung und die Schwerlastanhängevorrichtungen vorne und hinten nachgerüstet. Dazu kamen das SLT-Gestell hinter dem Fahrerhaus mit Zusatzkühlanlage, ein 900 Liter Kraftstofftank und die Hydraulikanlage für die Aufliegerlenkung. Das Umbau-Team der Firma Paul ersetzte dann das StreamSpace Fahrerhaus mit 2,3 Metern Breite durch das breite BigSpace Fahrerhaus mit 2,5 Metern Breite. Durch den Fahrerhaustausch mussten sämtliche Innenausstattungen, wie Armaturenbrett, Bett oder Schubladen angepasst werden. Um die zulässige Gesamthöhe von vier Metern nicht zu überschreiten, wurde das Fahrzeug vorne tiefergelegt und ein kleiner Motortunnel im Fahrerhausboden eingesetzt. Außerdem baute die Firma Paul einen zusätzlichen Turm mit Staukisten hinter dem Fahrerhaus ein und montierte die Ballastpritsche. Insgesamt wurden von der Firma Paul ca. 9.500 Teile neu eingebaut, beziehungsweise ausgetauscht.

Beim Mercedes-Benz Arocs 4763 8x6 beispielsweise wurden spezifische Anpassungen für den japanischen Markt vorgenommen. Da in Japan eine maximale Höhe von 3,8 Metern vorgegeben ist, entwickelte CTT in Molsheim erstmals eine Kombination aus der ClassicSpace 2.3-Kabine mit einem kompakten zusätzlichen Kühlturm auf einem Fahrgestell mit vierter Achse und verbaute eine Schwerlastgeeignete Kupplung und eine Montageplatte.

#### **Ansprechpartner:**

Lukas Hettmannsperger, +49 (0) 1703871112,

[lukas.hettmannsperger@daimlertruck.com](mailto:lukas.hettmannsperger@daimlertruck.com)

Annika Pflüger, +49 (0) 176 30968626, [annika.pflueger@daimlertruck.com](mailto:annika.pflueger@daimlertruck.com)

Ulrike Burkhart, +49 (0) 1608613757, [ulrike.burkhart@daimlertruck.com](mailto:ulrike.burkhart@daimlertruck.com)

Weitere Informationen von Daimler Truck sind im Internet verfügbar:

**newsroom.daimlertruck.com** und **www.daimlertruck.com**

#### **Vorausschauende Aussagen:**

Dieses Dokument enthält vorausschauende Aussagen zu unserer aktuellen Einschätzung künftiger Vorgänge. Wörter wie »anstreben«, »Ambition«, »antizipieren«, »annehmen«, »glauben«, »einschätzen«, »erwarten«, »beabsichtigen«, »können/könnten«, »planen«, »projizieren«, »sollten« und ähnliche Begriffe kennzeichnen solche vorausschauenden Aussagen. Diese Aussagen sind einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Einige Beispiele hierfür sind eine ungünstige Entwicklung der weltwirtschaftlichen Situation, insbesondere ein Rückgang der Nachfrage in unseren wichtigsten Absatzmärkten, eine Verschlechterung unserer Refinanzierungsmöglichkeiten an den Kredit- und Finanzmärkten, unabwendbare Ereignisse höherer Gewalt wie beispielsweise Naturkatastrophen, Pandemien, Terrorakte, politische Unruhen, kriegerische Auseinandersetzungen, Industrieunfälle und deren Folgewirkungen auf unsere Verkaufs-, Einkaufs-, Produktions- oder Finanzierungsaktivitäten, Veränderungen von Wechselkursen, Zoll- und Außenhandelsbestimmungen, eine Veränderung des Konsumverhaltens, ein möglicher Akzeptanzverlust unserer Produkte und Dienstleistungen mit der Folge einer Beeinträchtigung bei der Durchsetzung von Preisen und bei der Auslastung von Produktionskapazitäten, Preiserhöhungen bei Kraftstoffen und Rohstoffen, Unterbrechungen der Produktion aufgrund von Materialengpässen, Belegschaftsstreiks oder Lieferanteninsolvenzen, ein Rückgang der Wiederverkaufspreise von Gebrauchtfahrzeugen, die erfolgreiche Umsetzung von Kostenreduzierungs- und Effizienzsteigerungsmaßnahmen, die Geschäftsaussichten der Gesellschaften, an denen wir bedeutende Beteiligungen halten, die erfolgreiche Umsetzung strategischer Kooperationen und Joint Ventures, die Änderungen von Gesetzen, Bestimmungen und behördlichen Richtlinien, insbesondere soweit sie Fahrzeugemissionen, Kraftstoffverbrauch und Sicherheit betreffen, sowie der Abschluss laufender behördlicher oder von Behörden veranlasster Untersuchungen und der Ausgang anhängiger oder drohender künftiger rechtlicher Verfahren und weitere Risiken und Unwägbarkeiten, von denen einige in diesem / unserem aktuellen Geschäftsbericht oder im aktuellen Zwischenbericht unter der Überschrift »Risiko- und Chancenbericht« beschrieben sind. Sollte einer dieser Unsicherheitsfaktoren oder eine dieser Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die den vorausschauenden Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Wir haben weder die Absicht noch übernehmen wir eine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen laufend zu aktualisieren, da diese ausschließlich auf den Umständen am Tag der Veröffentlichung basieren.

#### **Daimler Truck im Überblick**

Die Daimler Truck Holding AG („Daimler Truck“) ist einer der größten Nutzfahrzeug-Hersteller weltweit, mit über 40 Haupt-Standorten und mehr als 100.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern rund um den Globus. Die Gründer von Daimler Truck haben vor gut 125 Jahren mit ihren Lkw und Bussen die moderne Transport-Industrie ins Leben gerufen. Unverändert gilt das Streben des Unternehmens bis heute einem Zweck: Daimler Truck arbeitet für alle, die die Welt bewegen. Seine Kunden ermöglichen den Menschen Mobilität und bringen Waren zuverlässig, pünktlich und sicher an ihr Ziel. Daimler Truck stellt die Technologien, Produkte und Services bereit, die sie dafür brauchen. Das gilt auch für die Transformation zum CO<sub>2</sub>-neutralen Fahren. Das Unternehmen will den nachhaltigen Transport zum Erfolg führen, mit tiefem Technologie-Wissen und klarem Blick auf die Bedürfnisse seiner Kunden. Die Geschäftsaktivitäten von Daimler Truck sind in fünf Berichtsegmente unterteilt: Trucks North America (TN) mit den Lkw-Marken Freightliner und Western Star sowie der Schulbus-Marke Thomas Built Buses. Trucks Asia (TA) mit den Nutzfahrzeug-Marken FUSO und RIZON. Mercedes-Benz Trucks (MBT) mit der gleichnamigen Lkw-Marke und BharatBenz. Daimler Buses (DB) mit den Bussen der Marken Mercedes-Benz und Setra. Das neue Financial Services-Geschäft (DTFS) von Daimler Truck bildet das fünfte Segment. Die Produktpalette in den Lkw-Segmenten umfasst leichte, mittelschwere und schwere Lkw für den Fern-, Verteiler- und Baustellenverkehr, Spezialfahrzeuge, die hauptsächlich im kommunalen Bereich zum Einsatz kommen, sowie Industriemotoren. Die Produktpalette des Bus-Segments umfasst Stadtbusse, Schulbusse und Überlandbusse, Reisebusse sowie Busfahrgestelle. Neben dem Verkauf von neuen und gebrauchten Nutzfahrzeugen bietet das Unternehmen auch Aftersales-Services und Konnektivitätslösungen an.